

## Einkaufszentren im Vergleich

Arbeitnehmer im ersten Halbjahr 2016



Bozner Lauben: 1.308

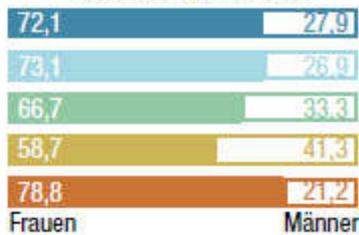
Meraner Lauben: 897

Einkaufszentrum Centrum in Bozen: 141

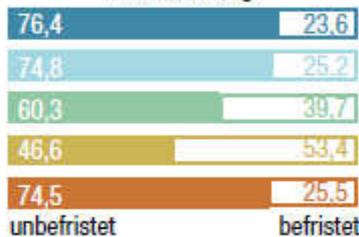
Einkaufszentrum Twenty in Bozen: 487

Einkaufszentrum Outlet Center Brenner: 231

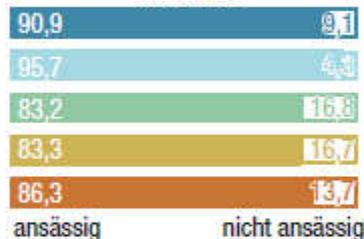
### Geschlecht (in Prozent)



### Arbeitsvertrag



### In Südtirol



Quelle: Landesamt für Arbeitsmarktbeobachtung, Grafik: ff, Inep k

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN IN DEN EINKAUFSZENTREN

# Lauben vorne

(doc) Die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt in Südtirol nimmt die Beschäftigungszahlen in den natürlich gewachsenen und in den neu gebauten Einkaufszentren unter die Lupe. Im Fokus stehen die Lauben von Bozen und Meran (na-

türlich gewachsen) sowie die Einkaufszentren Twenty und Centrum in Bozen und das Outlet Center am Brenner. Fazit: Die Lauben haben gegenüber den neuen Einkaufszentren in puncto Beschäftigung die Nase vorn. Vor allen Dingen was die Arbeitsver-

träge betrifft. So sind in den Lauben (wie auch im Outlet am Brenner) rund drei Viertel der Verträge unbefristet. Im Centrum sind es 60 Prozent, im Twenty 46. Wobei Helmut Sinn, Direktor der Landesabteilung für Arbeit, davon ausgeht, dass viele dieser befristeten bald in unbefristete Arbeitsverträge umgewandelt werden. Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstituts Afi, zeigt sich weniger optimistisch: Es sei davon auszugehen, dass viele der befristeten Verhältnisse durch andere befristete ersetzt werden.

Nicht aus der Untersuchung hervor gehen hingegen die Auswirkungen der neuen Einkaufszentren auf die Geschäfte in den städtischen Randgebieten und in den angrenzenden Gemeinden. „Man kann vermuten“, sagt Perini, „dass gerade die neuen Einkaufszentren die ohnehin schwächelnden Läden in der Peripherie zusätzlich schwächen.“ Auf die Anzahl der Arbeitnehmer im Handel in Bozen haben sich Twenty und Centrum vorerst aber positiv ausgewirkt. Erstmals wurde die Marke 8.000 geknackt (ohne die 630 Arbeitnehmer von Twenty und Centrum mitzuzählen). ■

